

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/13/5

Dresden,  Mai 2018

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Rolf Weigand, Fraktion der AfD
Drs.-Nr.: 6/13043
Thema: Begabte und hochbegabte Schüler

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie werden begabte und hochbegabte Schüler erkannt?

Lehrkräfte orientieren sich beim Erkennen besonderer Begabungen vor allem an den schulischen Leistungen, welche Rückschlüsse über besondere Begabungen/Hochbegabungen geben können. Dabei ist den Lehrkräften bewusst, dass auch Schülerinnen und Schüler mit weniger exzellenten Leistungen über ein hohes Begabungspotential verfügen können, dieses jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht in adäquate schulische Leistung umsetzen können. Die Identifikation von begabten bzw. hochbegabten Schülerinnen und Schülern erfolgt letztlich im Rahmen von psychologischer und pädagogischer Diagnostik.

Zur Unterstützung der Lehrkräfte beim Erkennen und Fördern besonderer Begabungen hat der Freistaat Sachsen seit 2008 mit der Beratungsstelle zur Begabtenförderung eine sachsenweite Anlaufstelle eingerichtet, in der Pädagogen und Psychologen eng zusammenarbeiten. Auf der Grundlage professioneller Diagnostik werden praktikable pädagogische Handlungsoptionen für die jeweilige Schule vor Ort abgeleitet und mit den Lehrkräften der jeweiligen Schule abgestimmt.

Frage 2: Wie hoch sind die Kapazitäten zur Aufnahme begabter und hochbegabter Schüler pro Schuljahr an Gymnasien mit vertiefter Ausbildung allgemein sowie dem Landesgymnasium St. Afra im Besonderen? (Bitte Entwicklung seit 2008 nach der Einzelschule darstellen.)

Die Kapazitäten zur Aufnahme begabter und hochbegabter Schüler an den 24 Gymnasien mit vertiefter Ausbildung und am Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen sind von 2008 bis 2018 gleichbleibend. Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

Seite 1 von 2

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

De-Mail-Zugang:
poststelle@smk-sachsen.de-mail.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

Frage 3: Wie viele Anträge auf Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung an Gymnasien mit vertiefter Ausbildung bzw. auf Teilnahme am Auswahlverfahren des Landesgymnasiums St. Afra wurden für das aktuelle Schuljahr gestellt? (Bitte die Entwicklung nach Einzelschule seit 2008 darstellen.)

Die Anzahl der Anträge auf Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung an Gymnasien mit vertiefter Ausbildung bzw. auf Teilnahme am Auswahlverfahren des Landesgymnasiums Sankt Afra zu Meißen wird weder zentral noch durch die Einzelschule selbst erfasst. Im Nachhinein konnten die Angaben nur noch lückenhaft ermittelt werden. Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

Frage 4: Wie viele begabte/hochbegabte Schüler aus welchen Kreisen werden an Gymnasien mit vertiefter Ausbildung und am Landesgymnasium St. Afra aufgenommen? (Bitte die Entwicklung seit 2008 darstellen.)

Die Anzahl der begabten/hochbegabten Schüler, die seit dem Schuljahr 2007/2008 an den Gymnasien mit vertiefter Ausbildung bzw. am Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen nach erfolgter Aufnahmeprüfung bzw. nach erfolgtem Auswahlverfahren aufgenommen wurden, ist der Anlage 3 zu entnehmen. Es wird nicht erfasst, aus welchen Kreisen die aufgenommenen Schüler stammen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz

Anlagen

<p style="text-align: center;">Gymnasium mit vertiefter Ausbildung</p>	<p>Kapazität zur Aufnahme begabter Schülerinnen und Schüler pro Klassenstufe (Anzahl der vorhandenen Plätze pro Schuljahr) 2007/2008 bis 2017/2018</p>
1. Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna	je 15 deutsche und tschechische Schüler
2. Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz	je 14 deutsche und polnische Schüler
3. Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau	24
4. Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau ¹	25
5. Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz	75
6. Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden	75
7. Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa	24
8. Wilhelm-Ostwald-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig	72
9. Lessing-Gymnasium Hoyerswerda	28
10. Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden	12
11. Thomasschule – Gymnasium der Stadt Leipzig	26
12. Rudolf-Hildebrand-Schule – Gymnasium Markkleeberg	28
13. Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau	24

¹ An diesem Gymnasium werden erst seit Schuljahr 2011/2012 besonders begabte Schüler aufgenommen.

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Drs. 6/13043

14. Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz	75
15. Romain-Rolland-Gymnasium Dresden	48
16. Anton-Philipp-Reclam-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig	52
17. Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg	48
18. Gymnasium St. Augustin zu Grimma	28
19. Landkreisgymnasium St. Annen, Außenstelle Oberwiesenthal	24 ²
20. Sportgymnasium Chemnitz	48 ³
21. Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	48
22. Sportgymnasium Dresden	48
23. Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde, Außenstelle Altenberg	15
24. Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz, Außenstelle Klingenthal	24
25. Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen	50

² Aufgrund der Spezifik des Sports Aufnahme in die vertiefte sportliche Ausbildung erst ab Klassenstufe 7.

³ In Klassenstufe 5 Aufnahme von 24 Schülern möglich, ab Klassenstufe 7 bzw. 8 Aufnahme weiterer Schüler.

Gymnasium mit vertiefter Ausbildung	Anzahl der Anträge auf Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung an Gymnasien mit vertiefter Ausbildung bzw. auf Teilnahme am Auswahlverfahren des Landesgymnasiums Sankt Afra zu Meißen										
	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
1. Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	21	k. A.	k. A.	k. A.
2. Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz	k. A.	12	18	k. A.	15	20	18	20	14	19	22
3. Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau	28	33	k. A.	k. A.	k. A.	33	24	27	20	21	k. A.
4. Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau (vertiefte Ausbildung erst seit 2011/2012)	---	---	---	---	22	22	27	23	19	23	32
5. Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz	70	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	59	61	43	48	53	47
6. Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
7. Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
8. Wilhelm-Ostwald-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig	k. A.	k. A.	120	k. A.	k. A.	100	105	111	126	86	94

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage Drs. 6/13043

9. Lessing-Gymnasium Hoyerswerda	k. A.	25	18	k. A.	38	36	36	21	22	23	27
10. Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
11. Thomasschule – Gymnasium der Stadt Leipzig	k. A.	k. A.	19	k. A.	k. A.	12	32	36	41	29	37
12. Rudolf-Hildebrand-Schule – Gymnasium Markkleeberg	k. A.	k. A.	41	k. A.	k. A.	27	15	30	23	26	33
13. Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau	23	25	k. A.	k. A.	k. A.	21	20	16	23	18	k. A.
14. Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz	41	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	50	47	52	63	42	49
15. Romain-Rolland-Gymnasium Dresden	k. A.	k. A.	47	k. A.	k. A.	k. A.	45	75	k. A.	k. A.	80
16. Anton-Philipp-Reclam-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig	k. A.	k. A.	64	k. A.	k. A.	k. A.	71	75	77	69	82
17. Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg	34	68	k. A.	k. A.	k. A.	56	42	40	46	43	k. A.

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage Drs. 6/13043

18. Gymnasium St. Augustin zu Grimma	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0 ¹	0 ¹	0 ¹	34	23	32	25
19. Landkreisgymnasium St. Annen, Außenstelle Oberwiesenthal	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	21	17	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
20. Sportgymnasium Chemnitz	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	38	29	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
21. Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	43	40	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
22. Sportgymnasium Dresden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
23. Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde, Außenstelle Altenberg	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
24. Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz, Außenstelle Klingenthal	11	9	k. A.	k. A.	k. A.	23	21	26	0	0	k. A.
25. Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen	k. A.	k. A.	102	99	77	69	73	63	71	66	k. A.

¹ Am Gymnasium St. Augustin zu Grimma wurden wegen Neuausrichtung der vertieften sprachlichen Ausbildung (Änderung der Vertiefungssprache) keine Schüler in die vertiefte Ausbildung aufgenommen.

Gymnasium mit vertiefter Ausbildung	Anzahl der begabten/hochbegabten Schüler, die an den Gymnasien mit vertiefter Ausbildung nach erfolgter Aufnahmeprüfung in die Klassenstufe 5 bzw. am Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen nach erfolgtem Auswahlverfahren aufgenommen wurde										
	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
1. Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna	15	15	18	15	14	15	15	15	14	16	15
2. Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz	14	10	12	10	11	14	14	14	10	15	15
3. Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau	23	24	21	-	19	24	24	20	19	19	14
4. Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau ¹	---	---	---	---	22	22	26	22	19	23	26
5. Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz	62	61	56	64	65	48	46	42	48	48	45
6. Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	70	75	77	75	71	77	77	69	69	78	68
7. Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa	20	22	20	20	19	21	25	23	24	19	19

¹ vertiefte Ausbildung erst seit 2011/2012

Anlage 3 zur Kleinen Anfrage Drs. 6/13043

8. Wilhelm-Ostwald-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig	72	72	93	65	70	65	70	72	69	74	73
9. Lessing-Gymnasium Hoyerswerda	28	25	28	-	29	25	25	20	22	19	23
10. Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden	12	9	10	9	9	13	11	10	14	7	12
11. Thomasschule – Gymnasium der Stadt Leipzig	16	15	17	7	11	12	20	21	24	19	23
12. Rudolf-Hildebrand-Schule – Gymnasium Mark- kleeberg	27	27	26	22	22	13	15	22	20	23	23
13. Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau	23	23	21	24	18	21	20	14	21	18	21
14. Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz	41	26	54	47	-	49	38	47	38	40	47
15. Romain-Rolland-Gymnasium Dresden	42	50	45	46	51	47	45	46	50	46	43
16. Anton-Philipp-Reclam-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig	51	48	50	52	43	52	53	50	48	44	50
17. Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg	28	54	42	42	40	52	40	40	44	42	44

Anlage 3 zur Kleinen Anfrage Drs. 6/13043

18. Gymnasium St. Augustin zu Grimma	21	22	22	20	0 ²	0 ²	0 ²	24	23	23	21
19. Landkreisgymnasium St. Annen, Außenstelle Oberwiesenthal	15	14	8	18	3	16	14	8	15	8	14
20. Sportgymnasium Chemnitz	26	44	19	29	28	33	28	31	31	31	34
21. Landesgymnasium für Sport Leipzig	46	55	44	38	35	42	35	40	42	41	47
22. Sportgymnasium Dresden	60	53	54	45	38	49	50	49	58	40	54
23. Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde, Außenstelle Altenberg ³	10	0	0	0	10	0	0	13	4	0	0
24. Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz, Außenstelle Klingenthal ³	11	9	30	46	20	21	21	26	0	0	3
25. Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen ²	53	55	57	53	44	48	44	45	34	38	31

² Am Gymnasium St. Augustin zu Grimma wurden wegen Neuausrichtung der vertieften sprachlichen Ausbildung keine Schüler in die vertiefte Ausbildung aufgenommen.

³ Aufnahme in die vertiefte sportliche Ausbildung in der Regel erst ab Klassenstufe 7 bzw. 8